

Zapfstelle für Dieselerersatz

Biokraftstoffe In Ochtrup gibt es seit Anfang des Jahres eine neuartige Tankstelle für Pflanzenölkraftstoff. Die Anlage ist Teil eines bundesweiten Pilotprojekts

Im nordrhein-westfälischen Ochtrup nahe dem Autobahnkreuz A30/A31 ist zu Jahresbeginn 2013 die erste öffentliche Tankstelle mit einem neuartigen Pflanzenölkraftstoff in Betrieb gegangen. Per Tankautomat können alle angemeldeten Fahrzeuge jeden Tag rund um die Uhr klimafreundlichen und kostengünstigen Dieselerersatz tanken. Die Lagerkapazität beträgt 50.000 Liter. Zapfsäule und Zufahrt sind speziell für Lkw ausgelegt.

In das deutschlandweite Pilotprojekt können serienmäßige Nutzfahrzeuge mit aktueller Technik (Euro V und EEV) aufgenommen werden. Für den Feldtest werden diese mit einer spe-

ziellen Dual-Fuel-Technik und Telemetrie ausgerüstet. Im Jahresdurchschnitt würden bis zu 90 Prozent des Dieselbedarfs ersetzt und damit 100 Tonnen CO₂ pro Fahrzeug und Jahr eingespart, so Wolfram Kangler, Geschäftsführer und Leiter Entwicklung der Bioltec Systems GmbH in Nittenau/Brunn.

Bis 2015 gefördert

In dem staatlich geförderten Pilotprojekt erproben Nutzfahrzeugflotten bis zum Jahr 2015 klimafreundliche Kraftstoffe im praktischen Einsatz. Zu Grunde liegt die Norm DIN SPEC 51623, die auf einer breiten Basis an pflanzlichen Rohstoffen



Die neue Tankstelle hält bis zu 50.000 Liter bereit

optimale Kraftstoffeigenschaften definiert. Unter Federführung von Bioltec Systems zusammen mit der Büsch Pflanzenöle GmbH wird das Pilotprojekt von fünf Technologie-Unternehmen betreut. Ziel ist die industrielle Umsetzbarkeit in aktuellen Nutzfahrzeugen unter wirtschaftlichen Aspekten. Die Genehmigungen für die Pro-

jektlaufzeit von mehr als zwei Jahren und eine fixierte steuerliche Einstufung liegen von Ministerien und Behörden vor. Kangler: „Bereits im Pilotprojekt lassen sich damit ökologische und ökonomische Vorteile vereinen.“ Ausgewählte Fahrzeuge können noch aufgenommen werden.

Transport, 25.01.2013 (tbu)